

LESUNG / Schauspielerin Julia von Juni begeisterte Kinder mit ihrer Geschichte und zeigte ihnen die Gebärdensprache.

Olaf Hoppel kann nicht hören

HAUNOLDSTEIN / Wie es Menschen geht, die nicht hören können, wissen die Haunoldsteiner Volksschulkinder jetzt genau.

Schauspielerin Julia von Juni hat sich eine Geschichte ausgedacht über einen gehörlosen Hasen. Die gebürtige Hafnerbacherin (Julia Oezelt) wurde in die Volksschule eingeladen, damit die Kinder durch die Erzählung über den Hasen mehr über Gehörlosigkeit erfahren.

Olaf Hoppel, ein junger gehörloser Hase kommt an eine Schu-

le für Hörende und erweckt mit seiner „Geheimsprache“ das Interesse der anderen Hasenkinder. Auch Julia von Juni zog die Kinder mit der Gebärdensprache in ihren Bann. Beim Lernen einiger Wörter und dem Gebärdens-ABC machten alle begeistert mit.

Rasch konnten die Kinder Wörter wie Mama, Papa, Pause, Schule und Freunde mit den Händen schreiben. Jedes Kind probierte, seinen Namen mit dem Gebärdens-ABC zu schreiben, was auch gut gelang.

„Die Kinder sind sehr neugierig und offen und können viel darüber lachen. Vor allem das Mundablesen machte ihnen viel Spaß. Das Echo ist wirklich toll“, freute sich Julia von Juni.

Die Kosten für die Lesungen in den beiden Klassen der Schule hat der Elternverein übernommen. Obfrau Alexandra Kummer war mit dabei und genauso begeistert wie die Kinder: „Julia von Juni hat das wirklich toll gemacht. Es war schön zu sehen, wie fasziniert die Kinder waren.“



Die Kinder lernten mit Julia von Juni (Mitte) über gehörlose Menschen: Sarah Heinrichsberger, Julian Heinzl, Emre Kayan, Lea Katzmayr (vorne v. l.), David Parisot, Lukas Wachter, Paul Reischer, Maximilian Hierner, Teresa Schweiger, Magdalena Riegler, Nadine Seltenheim, Daniel Fenz, Alexander Wimmer, Desireé Kattinger und Lisa Bandion (v. l.) zeigen den Anfangsbuchstaben ihres Vornamens in Gebärdensprache. FOTO: SCHWEIGER